



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

### **Into Space VII: Experimentier-Satellit für Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Kooperation mit anderen Zentren der Luft- und Raumfahrt innerhalb der Europäischen Union (zuzüglich Großbritannien) für einen gemeinsamen Experimentier-Satelliten einzutreten, auf dem die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der staatlichen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie die Entwicklungsabteilungen der Privatwirtschaft ihre technologischen Komponenten erproben und neue Produkte und Services entwickeln können.

#### **Begründung:**

Blue Origin, das Raumfahrtunternehmen des Amazon-Gründers Jeff Bezos, gab Ende Oktober Pläne zum Bau einer eigenen, kommerziell nutzbaren Raumstation bekannt. Das Unternehmen beabsichtigt mit der Raumstation, die zwischen 2025 und 2030 in Betrieb gehen soll, einen „Business Park“ für Forscherinnen und Forscher wie auch für privatwirtschaftliche Unternehmen bereitzustellen, um Forschungsprojekte durchführen und Entwicklungen erproben zu können.

Um das europäische und damit insbesondere das bayerische Ökosystem im Bereich der Weltraumforschung weiter zu stärken, das jährlich zahlreiche neue Entwicklungen in Form innovativer Produkte und Services hervorbringt, soll die Staatsregierung dafür eintreten, in Kooperation mit anderen Hochburgen der Luft- und Raumfahrt innerhalb der Europäischen Union und Großbritanniens einen gemeinsamen Experimentier-Satelliten in der erdnahen Umlaufbahn zu installieren. Die Einrichtung einer solchen Infrastruktur, auf der künftig staatliche Forscherteams wie auch kleine, mittlere und große private Raumfahrtunternehmen und -zulieferer ihre Komponenten testen („Trainingscamp im Weltall“) sowie ihre komplexen Technologien ausprobieren und als „flugtauglich“ zertifizieren könnten, ist die bislang fehlende Ergänzung für die aufstrebende Grundlagen- und anwendungsorientierte Weltraumforschung im Freistaat. Zugleich leistet die Einrichtung eines solchen Satelliten einen wichtigen Beitrag, um Forschende der Hochschulen wie auch der Privatwirtschaft auf internationaler Ebene zusammenzubringen und ihnen neue Kooperationsmöglichkeiten zu eröffnen.